

Corona-Virus – Regeln in einfacher Sprache (Stand: 23.03.2020)

Das Corona-Virus verbreitet sich auch in Metzingen sehr schnell.
Das Virus ist gefährlich.
Das Virus ist ganz klein, man kann es nicht sehen.
Es gibt noch kein Medikament dagegen.
Es gibt immer mehr Menschen, die vom Corona-Virus krank werden.

Die vielen Ansteckungen müssen aufhören, denn:

- Es werden zu viele Menschen gleichzeitig krank
- In den Kranken-Häusern ist dann kein Platz mehr
- Es gibt nicht genug Ärzte und Pflege-Personal
- Es gibt nicht genug Maschinen zur Beatmung der Patienten
- Dann kann es sein, dass viele Menschen sterben.

In anderen Ländern ist das schon passiert.

Das Ziel ist:

- Das Corona-Virus soll aufgehalten werden
- Weniger Menschen sollen sich anstecken
- Gefährdete Menschen werden besser geschützt

Gefährdete Menschen sind Menschen, die eine Vor-Erkrankung haben. Zum Beispiel an der Lunge, den Bronchien, dem Herzen, den Muskeln, sie haben Diabetes, eine Organ-Verpflanzung oder eine Infektions-Krankheit. Auch alte Menschen sind gefährdet.

Deshalb ergreift die Stadt-Verwaltung strenge Regeln:

1. Geschäfte und Lebensmittel

Folgende Geschäfte sind **geöffnet**: Geschäfte, die Essen und Getränke verkaufen.

Das sind zum Beispiel: Supermarkt, Getränkemarkt, Tee-Laden, Kaffee-Laden, Gemüse-Händler, Obst-Händler, Tante-Emma-Laden, Bäckerei, Metzgerei.

Diese Geschäfte dürfen zu normalen Öffnungs-Zeiten offen haben und Kunden bedienen. Sie dürfen auch am Sonntag von 12 – 18 Uhr offen haben. Aber sie müssen aufpassen, dass es keine Warteschlangen gibt.

Außerdem sind **geöffnet**:

Wochenmarkt, Abholdienst und Lieferdienst, Apotheken, Sanitäts-Häuser, Drogerien, Tankstellen, Banken, Sparkassen, Post-Stellen, Reinigungen, Wasch-Salons, Zeitungs-Verkauf, Hof-Läden, Raiffeisen-Markt, Bau-Markt, Gartenbau-Markt, Tierbedarfs-Markt, Groß-Handel.

Folgende Geschäfte und Läden sind **geschlossen**: Alle Geschäfte und Läden, die nicht genannt sind. Zum Beispiel: Bekleidungs-Läden, Friseure, Tattoo- und Piercing-Studios, Kosmetik-Studios, Nagel-Studios, Massage-Studios, Sonnen-Studios, Fußpflege-Studios, Foto-Studios, Spielwaren-Läden, Buch-Läden, Schreibwaren-Läden.

Das Outlet in Metzingen ist auch **geschlossen**.

2. Gaststätten, Restaurants, öffentliche Einrichtungen und Plätze

An öffentlichen Plätzen dürfen **höchstens 2 Personen** zusammen stehen oder zusammen sitzen.

Ausnahme: Eltern und ihre Kinder

Folgende Einrichtungen sind **geschlossen**:

Alle Cafés, Gaststätten und Restaurants sind **geschlossen**. Das Liefern und Abholen von Essens-Bestellungen ist erlaubt.

Alle Bars, Kneipen, Musik-Clubs, Shisha-Bars, Discos und Tanz-Lokale sind **geschlossen**.

Die Stadtbücherei, das Familien-Zentrum, das Jugend-Haus, das Kino, die Stadthalle und das Hallenbad sind **geschlossen**.

Die vhs Metzingen und die Musik-Schule sind **geschlossen**.

Alle Veranstaltungen sind abgesagt. Zum Beispiel: Ausstellungen, Feste, Fußballspiele, Konzerte, Messen, Sport-Veranstaltungen.

Es dürfen **keine Partys im Freien, auf Plätzen oder zu Hause** stattfinden.

Spiel-Hallen, Spiel-Banken und Wett-Büros sind **geschlossen**.

Turn- und Sport-Hallen, Trainings-Hallen und Vereins-Anlagen, private Fitness-Studios, Yoga-Studios, Pilates-Studios und Tanz-Schulen sind **geschlossen**.

Es gibt eine Ausnahme:

Einrichtungen für Physio-Therapie und Kranken-Gymnastik sind geöffnet. Sie dürfen aber nur besucht werden, wenn Sie ein Rezept vom Arzt haben. Und wenn Sie gesund sind.

3. Weitere öffentliche Einrichtungen

Krankenhäuser, Pflegeheime, Seniorenheime und Wohnheime für Menschen mit Behinderung sind für Besucher **geschlossen**.

Im Einzelfall ist eine **Ausnahme** möglich, zum Beispiel

- Ein Kind muss begleitet werden
- Eine Person liegt im Sterben

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind **geschlossen**. Tages- und Begegnungs-Stätten sind **geschlossen**.

- Bildungs-Einrichtungen:
Schulen, Kinder-Gärten, Kitas und Kindertages-Pflege sind **geschlossen**. Ganz wenige Familien erhalten eine Notfall-Betreuung.
- Alle Spiel-Plätze und Bolz-Plätze sind **geschlossen**.
- Friedhöfe:
Alle Feier-Hallen sind **geschlossen**. Beerdigungen finden statt. Es dürfen höchstens 10 Personen teilnehmen, wenn sie zur engsten Familie oder zum engsten Freundeskreis gehören und wenn die Beerdigung im Freien ist.
- Der Wertstoff-Hof ist bis auf Weiteres **offen**.

4. Stadt-Verwaltung und Gemeinderat

Wir müssen jetzt alles tun, damit Sie und wir geschützt werden!

Deshalb:

Wenn Sie können, dann **bleiben Sie zu Hause** und gehen nicht ins Rathaus.

Wenn Sie etwas **Dringendes** klären müssen, rufen Sie vorher im Rathaus an oder schreiben eine Mail.

Eine **Telefonliste** mit den wichtigsten Nummern finden Sie [hier](#)

Die **Liste mit den Mitarbeitern im Rathaus** finden Sie [hier](#)

Ein Besuch im Metzinger Rathaus ist nur möglich, wenn Sie vorher einen **Termin** ausgemacht haben.

Dafür müssen Sie ein **Formular** ausfüllen.

[Das Formular finden Sie hier](#)

Sie müssen es

- zuhause ausdrucken,
- ausfüllen
- und zu Ihrem Termin mitbringen

Wenn Sie keinen Drucker haben, finden Sie das Formular auch im Rathausfoyer.

Die **Verwaltungsstellen in Neuhausen und Glems** sind geschlossen.

Alle **Sitzungen des Gemeinde-Rats** sind vorerst abgesagt.

Bitte beachten Sie:

Die Regeln sind streng.
Manche Regeln tun weh.
Aber sie sind sehr wichtig.
Dadurch soll die Bevölkerung **geschützt** werden.

Wie lange die Regeln genau dauern,
kann im Moment noch nicht gesagt werden.
Es hängt davon ab, wie die Krankheit sich entwickelt.

Die **Polizei** und das Ordnungs-Amt kontrollieren,
dass jeder die Regeln einhält.

Die Polizei wird Personen anzeigen,
wenn sie die Regeln nicht einhalten.

Die Personen müssen dann eine hohe **Strafe** bezahlen:
Zum Beispiel eine **Geld**-Strafe bis 25.000,- Euro.
Oder eine **Gefängnis**-Strafe, die mehrere Jahre dauern kann.

Halten Sie sich ganz dringend auch an diese Regeln:

- **Immer** Abstand halten zu anderen Menschen: 1,5 Meter bis 2 Meter
- Hände gründlich mit Seife waschen: 20 bis 30 Sekunden
- Husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Tuch.
- Bleiben Sie wenn möglich daheim.
- Laden Sie niemanden zu sich ein.
- Telefonieren Sie lieber, chatten Sie oder schreiben Sie Mails.
- Wenn Sie im Freien sind, bleiben sie **allein** oder **höchstens mit einer Person** oder **mit Ihrer Familie**.